



Empathie, Beziehungskompetenz und Präsenz vermitteln

Im Februar 2020 beginnt in Hamburg ein zweijähriger Lehrgang für Fachleute, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Training Empathy bietet eine breite Palette praktischer Werkzeuge und einen undogmatischen Rahmen, um Empathie, Beziehungskompetenz und Präsenz zu vermitteln – und ein wachstumsförderndes Umfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

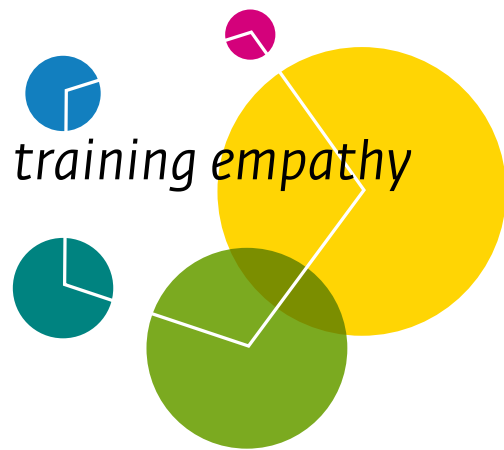
Kinder und Jugendliche sind in hohem Maß Stress ausgesetzt. Dadurch verkümmern ihre angeborenen Fähigkeiten, mit sich im Einklang zu sein und anderen empathisch zu begegnen. Erwachsenen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und ein gutes Entwicklungsumfeld schaffen wollen, geht es oft ähnlich.

Diese angeborenen Fähigkeiten gilt es, wiederzuentdecken. Mit sich im Einklang zu sein bedeutet, im Frieden zu sein mit sich. Nur dann können wir uns empathisch mit anderen verbinden. Nur dann können wir diese Fähigkeiten an Kinder und Jugendliche weitergeben – damit sie ihre Aufmerksamkeit steuern, ihre Urteilskraft schärfen und sich in einer sich rasant verändernden Welt zurechtfinden können.

Training Empathy ist ein Projekt der Dänischen Gesellschaft zur Förderung der Lebensweisheit von Kindern, die der Familientherapeut Jesper Juul und der Philosoph Jes Bertelsen mit den Trainern und Trainerinnen dieser Ausbildung 2007 gegründet haben. Die Ausbildung beruht auf ihrer jahrelangen Erfahrung mit Beziehungsarbeit, ihrer kontemplativen Praxis und Erkenntnissen der Bewusstseinsforschung. Sie vermittelt dieses Wissen in einem säkularen Rahmen, frei von religiösen oder politischen Dogmen.

Laboratorium für Entwicklung

Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist es, eine sichere, dynamische und herzliche Atmosphäre für ein Gegenüber oder für eine Gruppe zu schaffen – und zu vermitteln; denn sie bildet die Grundlage für ein wachstumsförderndes Umfeld für Kinder und Jugendliche.



Theoretischer Input wechselt mit Beziehungs- und Dialogarbeit, Kreativität und Spiel, Körper- und Achtsamkeitsübungen ab.

Organisatorisches

Die Ausbildung richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Sie umfasst neun Module à vier Tage über zwei Jahre hinweg. Sie findet in einem Tagungshaus im Norden von Hamburg statt und kostet 5.700 Euro plus Kosten für die Unterkunft. Die Unterrichtssprache ist Englisch oder Deutsch. Bei Bedarf wird übersetzt.

Helle Jensen



ist Psychologin und Familientherapeutin. Sie hat viele Jahre Familientherapeut_innen ausgebildet und die Ausbildung Training Empathy mitentwickelt. Eine Auswahl ihrer Veröffentlichungen: „Miteinander. Wie Empathie Kinder stark macht“, 2012, und „Hellwach und ganz bei sich“, 2017.

Katinka Gøtzsche



ist Psychologin, Dramaturgin und Tänzerin. Sie arbeitet als Lehrerin und Coach für Kinder und Jugendliche mit persönlichen und schulischen Schwierigkeiten und leitet Lehrerfortbildungen zu Empathie und Achtsamkeit.

Peter Høeg



ist Schriftsteller und unterrichtet an Schulen und Universitäten. Er hat außerdem als Tänzer, Schauspieler, Seefahrer und Lehrer gearbeitet und Kampfkunst praktiziert.

Martijn van Beek



ist Anthropologe (PhD). Er lehrt und forscht am „Interacting Minds Centre“ der Universität Aarhus. Sein Interesse gilt der wechselseitigen Beeinflussung von kontemplativen Traditionen, Bewusstseinsforschung und Moderne.



Ausbildungsbeginn ist Februar 2020.

Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Website

trainingempathy.com

In Kooperation mit dem Deutsch-Dänischen Institut für Familientherapie und Beratung

ddif.de